



Der HERR stützt alle, die fallen und richtet alle Gebeugten auf!

Ps. 145,14

Dieter Beständig

Evangelist

Bergstrasse 2

D-79771 Griessen

Tel. 0049-7742-919329

Botschaft vom 14.4.2019

Zu dieser Botschaft gab mir der Herr zwei Visionen. In der ersten Vision sah ich einen gewaltigen, zerstörerischen Sturm von Osten - von China her, über die Erde kommen. Dieser gewaltige Sturm wurde durch den Einfluss dämonischer Finsternismächte in der gottlosen Politik von Staatspräsident Xi Jinping freigesetzt, der das 1. Gebot in der Bibel: „Götter neben dir haben“ neues Gebot ersetzte: mit unterstellte er seine (lies hierzu Offenbarung Widersacher Gottes in Tür zur grossen Wirkstartete einst die große unter Staatspräsident jede Art von Religion Chinas Christen erleben bereits jetzt eine Teilerfüllung dessen, was in Offbg.13,7 (hier auf China bezogen) steht und in Kürze über die ganze Erde kommen wird:

„Und es wurde ihm (dem Drachen) gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volkstamm und jede Sprache und jede Nation“

Offenbarung 13,7

„Du sollst keine fremden aufhob und durch ein Die Partei ist GOTT! Da-Kraft und Macht dem Tier 17,13-14). So erhielt der China eine weitgeöffnete samkeit! Mao Tse-tung Christenverfolgung und Xi ist in China seit 2018 onsausübung verboten.

Als Völker Chinas werden über 90 ethnische Gruppen bezeichnet, von denen 56 offiziell als Nationalitäten von China anerkannt sind. Nationale Minderheit: Neben den 56 anerkannten Nationalitäten gehören auch 20 nicht offiziell anerkannte ethnische Gruppen zu den Völkern Chinas. Sprachen: Gegenwärtig sprechen von den mehr als 100 Millionen Angehörigen der nationalen Minderheiten in China über 60 Millionen eine andere Sprache als das Hochchinesische. Zirka 30 Millionen Menschen verwenden eigene Schriften. Ca. 100 Zeitungen und 220 Zeitschriften in den Sprachen und Schriften werden von nationalen Minderheiten veröffentlicht.

Seit 2018 führt Staatspräsident Xi Jinping offiziell einen Krieg gegen alle Religionen in China. Ebenso führt er einen **„Krieg gegen die Heiligen um sie zu überwinden“** Offbg.13,7. Seit 2018 wurden nicht nur alle christlichen Kirchen geschlossen, Kirchenkreuze abgerissen, Gebäude zerstört und Versammlungen verboten. Bereits 2017 wurde auf Regierungsebene angeordnet, sämtliche Jesus-Bilder in den Häusern der Christen, durch Bilder von Staatspräsident Xi Jinping zu ersetzen und

nur ihm und der Partei zu huldigen. In der Folge kam es 2019 zu einer totalen Überwachung der Christen, durch elektronische Überwachungskameras auch in deren Häusern. **Fakt ist: Wir befinden uns in einem geistlichen Krieg! Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut!**

Durch seinen grossen Erfolg in China ermutigt, versucht der Drache (ein Bild auf Satan, er ist ja der „Fürst dieser Welt“) jetzt durch ein riesiges Dämonenheer seine dortige Herrschaft über die ganze Erde hin auszubreiten. Als Gott mir diese Botschaft auftrug, gab Er sie mir als einen ernstesten Aufruf zur Wachsamkeit! Dieser Sturm der Dämonenheere richtet sich weltweit gegen alle Kinder Gottes um sie zu überwinden und zum Abfall vom lebendigen Glauben an Gott zu führen.

Tage später gab mir der Herr nochmals eine zweite Vision als Bestätigung. Diese war so real und lief wie ein Film vor meinen Augen ab. Ich wurde als Beobachter in diese finstere Wolkenwand hineinversetzt, sodaß die Finsternis um mich her Licht wurde und ich die verborgenen Anschläge der Dämonenheere sehen konnte. Dan.2,22 sagt: „Er offenbart, was tief und verborgen ist; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht!“

„Von Osten her kam eine tiefliegende, schwarze und dichte Wolkenfront, die wie eine finstere Wand bis zum Erdboden reichte und in seiner Breite über ganz Westeuropa heranzog. Als diese immer näher kam, wurde ich plötzlich im Geist emporgehoben und in diese finstere Wolkenwand hineinversetzt; wo ich von oben miterlebte und sah, wie sich ein riesiges Heer von dämonischen Bogenschützen, im Schutz dieser Wolkenwand mit ihren Waffen zum Angriff gegen die Kinder Gottes bereit machte und gegen sie in Stellung gingen.

In der Vision befand ich mich direkt über einem dieser Bogenschützen, welcher unter mir seinen riesigen Bogen spannte um seine feurigen Pfeile gezielt auf eine grosse Anzahl von Kinder Gottes abzuschliessen, die sich auf einer lichten Ebene befanden und die auf diesen heimtückischen dämonischen Angriff überhaupt nicht vorbereitet waren.

Plötzlich hatte ich in mir: „*Blicke nach rechts*“. Da offenbarte mir der Herr das „Oberhaupt“, den riesigen Kopf des dämonischen Anführers der Heerscharen Satans. Seine Kopfform war die eines mit grauer Pergamenthaut überzogenen Totenschädels, dessen schwarze Haarsträhnen wild nach hintenflogen. Er sah so grauenvoll aus, dass ich im ersten Moment erschrak. In diesem Moment wurde mir das Wort aus Eph.6,12 lebendig, wo steht: „**Denn wir haben nicht mit Wesen von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den überirdischen Mächten, mit den teuflischen Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.**“

Als er mich plötzlich sah und realisierte, daß Gott mir seinen teuflischen Plan offenbart hatte, verzerrte sich sein Gesicht zu einer bösen, wutverzerrten Fratze. Seine hervorquellenden Riesenaugen, mit zwei grossen schwarzen stechenden Pupillen, versuchten mich zu hypnotisieren, zu lähmen und zu töten.

Doch ich widerstand ihm mit Gottes Wort und sprach zu ihm: „Yeschua hat alle Dämonen am Kreuz besiegt und du hast keine Vollmacht über mich, Christus lebt in mir!“ In diesem Moment kam mir der Herr zu Hilfe und stärkte mich mit meinem Taufspruch aus Psalm 27,1-3 welches sagt:

„Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? Wenn Übeltäter mir nahen, um mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und Feinde, so müssen sie straucheln und fallen. Selbst wenn ein Heer sich gegen mich lagert, so fürchtet sich mein Herz dennoch nicht; wenn sich Krieg gegen mich erhebt, so bin ich auch dabei getrost“

In dieser Vision sah ich, wie viele Kinder Gottes von den Pfeilen der Bogenschützen hinterrücks in den Rücken getroffen umfielen und verwundet am Boden liegenblieben. Sie konnten diese Pfeile nicht einmal abwehren, weil sie von hinten angegriffen wurden und den Feind nicht sahen und auch nicht darauf vorbereitet waren.

Dieses Erlebnis stimmt genau mit Psalm 11,2 überein, wo steht: **„Denn siehe, die Gottlosen spannen ihren Bogen: sie haben ihre Pfeile auf die Sehne gelegt, um im Verborgenen auf die zu schießen, welche aufrichtigen Herzens sind“**

Psalm 64,5 sagt hierzu auch passend: **„Um im Versteck auf den Unschuldigen zu schießen, plötzlich schießen sie auf ihn und scheuen sich nicht“**

Was mir in dieser Offenbarung auch auffiel: Diese Kinder Gottes hatten auch nicht die geistliche Waffenausrüstung Gottes zu ihrem Schutz angelegt um die dämonischen Attacken der Dämonenheere rechtzeitig abzuwehren. Ihnen fehlte die geistliche Reife und biblische Unterweisung und der Hinweis, dass Kinder Gottes sich hier in dieser Welt nicht heimisch fühlen sollten, schließlich leben wir biblisch gesehen in der Endzeit und befinden uns in einem geistlichen Kriegszustand mit dem Fürst dieser Welt. Yeschua sagt in Joh. 15,18-21: „Wenn die Welt euch hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. 19 Wenn ihr von der Welt wäret, würde die Welt das Ihre lieben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. 20 Gedenkt des Wortes, das ich euch gesagt habe: Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten. 21 Aber dies alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.“

Diese Botschaft schreibe ich nicht von mir aus! Es ist ein klarer Aufruf Gottes an uns zur geistlichen Mobilmachung. Der Feind schläft nicht! Aber viele Kinder Gottes sind geistlich nicht wachsam genug um die Zeichen der Zeit in der wir jetzt leben zu verstehen - Im Gegenteil: Sie sind mehr im Internet „online“ und im Facebook vernetzt, als mit Gott. Was hat auch schon „chillen“ (relax und entspann dich) mit dem Aufruf Gottes zu einer Mobilmachung zu tun?

Im September 2005 erhielt ich vom Herrn eine ernste Offenbarung über den Zustand der schlafenden Christen: (entnommen aus der Broschüre : Zeit der Absonderung für GOTT! Die Finsternis kommt) „Ich sah vor mir geistlich schlafende Christen, die mit offenen Augen und Munden, dass der Nebel des sie alle einzunebeln. „Wer weckt diese auf Zweck dieses Nebels ist unwachsam Christen dass ihre Sinne und stumpft und gleichgültig der Finsternis reagieren liches Urteilsvermögen fähig sind, Finsternis sah, wie Engel Gottes diese geistlich Eingeschlafenen mit „Lichtspeeren“ die sie in ihre Seite stiessen, aufzuwecken und ich hörte sie rufen: „Wache auf, wache auf der du schläfst, bevor es zu spät ist und stehe auf aus den Toten und der Christus wird dir aufleuchten!“ Eph.5,14.

Diese Botschaft schreibe ich nicht von mir aus! Es ist ein klarer Aufruf Gottes an uns, zur geistlichen Mobilmachung!

„Wache auf, wache auf der du schläfst, bevor es zu spät ist und stehe auf aus den Toten und der Christus wird dir aufleuchten!“

dalagen und nicht merk-Todes bereitstand um Ich hörte jemand sagen: *bevor es zu spät ist?*“ Der es, diese schläfrigen und so weit zu beeinflussen, Gedanken völlig abge- gegenüber den Werken und sie dadurch ihr geist- verlieren und nicht mehr vom Licht zu trennen. Ich kamen und versuchten,

Ohne das Anlegen der Waffenrüstung Gottes, können wir dem Feind nicht siegreich widerstehen! Eph.6,10-17 (Menge-Bibel) sagt deshalb: „Zuletzt: werdet stark im Herrn und in der gewaltigen, ihm innewohnenden Kraft. 11 Ziehet die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die listigen Anläufe des Teufels zu bestehen vermögt! 12 Denn wir haben nicht mit Wesen von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den überirdischen Mächten, mit den teuflischen Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt. 13 Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten! 14 So stehet also da, an den Hüften gegürtet mit Wahrheit, angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, 15 an den Füßen beschuht mit der Bereitschaft, die Heilsbotschaft des Friedens zu verkünden! 16 Zu dem allem ergreift noch den Großschild des Glaubens, mit dem ihr alle Brandgeschosse des Bösen zum Verlöschen werdet bringen können. 17 Nehmet auch den Helm des Heils an euch und das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes“

Psalm 18,19 sagt: **„Sie hatten mich überfallen zur Zeit meines Unglücks; aber der HERR wurde mir zur Stütze“**

Sprüche 24,16 sagt: **„Denn der Gerechte fällt siebenmal und steht wieder auf, aber die Gottlosen stürzen nieder im Unglück“**

Psalm 37,17 sagt: „Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen, **aber die Gerechten stützt der HERR“**

Psalm 37,23-24 sagt: **„Vom HERRN werden die Schritte des Mannes bestätigt, wenn Ihm sein Weg gefällt. Fällt er, so wird er nicht hingestreckt liegen bleiben; denn der HERR stützt seine Hand“**

Psalm 146,8b: (Luther) **„Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der HERR liebt die Gerechten“**

Psalm 107,20-22 sagt: **„Er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben: Die sollen dem HERRN danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut, und sollen Dank opfern und erzählen seine Werke mit Freuden“**

Jesaja 50,10: **„Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechtes hört? Wer in Finsternis lebt und wem kein Lichtglanz scheint, vertraue auf den Namen des HERRN und stütze sich auf seinen Gott!“**

Wir müssen uns auf sein lebendiges Wort und seine Verheissungen stützen, die Er seinen Kindern zugesagt hat. Die letzte Botschaft vom März 2019 war: Gott ist treu, was er zusagt, hält er gewiß! Diese Botschaft hier ist die Fortsetzung.

Yeschua sprach zu den Juden die ihn hörten, in Joh.5,38: **„Ihr habt sein Wort nicht bleibend in euch!“** (ihr wollt nicht zu mir kommen, um das Leben zu empfangen)

In Joh.15,7 sagt Yeschua zu seinen Jüngern: **„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden“.**

2.Samuel 22,31b: **„Das Wort des HERRN ist geläutert; er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen“.**

Jesaja 54,14: **„Durch Gerechtigkeit wirst du fest gegründet werden. Du wirst fern sein von Bedrückung, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er wird nicht zu dir nahen“**

Sprüche 10,25: **„Wenn ein Sturm vorüberfährt, so ist der Gottlose nicht mehr da; der Gerechte aber ist für die Ewigkeit gegründet“.**

Kinder Gottes müssen in seinem ewigen Wort fest gegründet sein!

Psalm 119,89 sagt: **„Auf ewig, o HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln“**

Sprüche 10,30 sagt: **„Der Gerechte wird in Ewigkeit nicht wanken, aber die Gottlosen bleiben nicht im Land“**

Psalm 119,105 sagt: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“**

Psalm 119,116-117 sagt: **„Stütze mich nach deiner Verheißung, daß ich lebe, und laß mich nicht in meiner Hoffnung getäuscht werden! Stärke mich, auf daß ich Heil erlange, und laß mich stets auf deine Satzungen achten!“** (Menge-Bibel)

Jeremia 15,16: **„Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth“**

Paulus sagt in 2.Tim.4,17: **„Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Verkündigung völlig ausgerichtet würde und alle Heiden sie hören könnten; und so wurde ich erlöst aus dem Rachen des Löwen“**

GOTT rettete Jakob, Daniel, Sadrach, Mesach, Abed-Nego, Josef in Ägypten und David aus allen ihren Bedrängnissen!

Psalm 34,8 sagt: **„Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er rettet sie“**

Sprüche 3,5-6 sagt: **„Vertraue von ganzem Herzen auf den HERRN und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen“**

Gerade in ausweglosen Situationen müssen Kinder Gottes lernen mit der alleinigen Hilfe des HERRN zu rechnen und nicht auf die Hilfe von Menschen vertrauen.

Psalm 107,2 sagt: **„So sollen sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Bedrängers erlöst hat“**

Psalm 107,6 sagt: **„In auswegloser Lage schrien sie zum HERRN, und er rettete sie aus ihrer Not“**

Psalm 107,13 sagt: **„In auswegloser Lage schrien sie zum HERRN, und er rettete sie aus ihrer Not“**

Psalm 107,19 sagt: **„In auswegloser Lage schrien sie zum HERRN, und er rettete sie aus ihrer Not“**

Psalm 107,28 sagt: **„In auswegloser Lage schrien sie zum HERRN, und er rettete sie aus ihrer Not“**

Psalm 120,1 sagt: **„Ein Lied für Festbesucher, die nach Jerusalem hinaufziehen. In auswegloser Lage schrie ich zum HERRN, und er half mir aus meiner Not“**

Ich ergreife die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ich am bösen Tag widerstehen und wenn ich alles gut ausgerichtet habe, stehen kann!

Seid stark im HERRN und in der Macht seiner Stärke!

Ich nehme alle meine Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi und stelle mich unter dem Schutz des kostbaren Blutes Jesu und habe den Helm des Heils aufgesetzt.

Ich trage den Brustpanzer der Gerechtigkeit und bin an den Hüften gegürtet mit der Wahrheit, die in Jesus Christus ist.

An den Füßen bin ich beschuht und bereit ein Zeuge für Jesus zu sein. Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht!



Mit dem Großschild des Glaubens wehre ich im Namen Jesu alle feurigen Pfeile des Bösen ab!

Denn wenn GOTT für mich ist, wer kann gegen mich sein?

Ich benutze Gottes Wort als eine mächtige Waffe des Geistes, das schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert und das Ungöttliche vom Göttlichen trennt und ein Richter der Gedanken ist.

Hebr. 11,34 lehrt mich: Die Glaubenshelden des Alten Bundes sind:

1. Aus der Schwachheit zu Kraft gekommen!
2. Sie sind stark geworden im Kampf!
3. Sie haben die fremden Heere in die Flucht gejagt!

Gottes Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg!

Und diejenigen, die sich am Bund schuldig machen, wird er durch glatte Worte zum Abfall verleiten.

Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln.

Daniel 11,32

Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

Hebr 10,39